

P. d.

KNIŽNICA
HRV. SLAV. GIMN. MUZIČKA
U ZAGREBU.



BERICHT

DER

HANDELS- UND GEWERBEKAMMER FÜR SLAVONIEN
IN ESSEK

ÜBER DIE

VOLKSWIRTHSCHAFTLICHEN
VERHÄLTNISSE DES KAMMERBEZIRKES

IM JAHRE 1890.

Erstattet Sr. Excellenz dem Herrn kön. ung. Handelsminister.



ESSEK

IM VERLAGE DER HANDELS-UND GEWERBEKAMMER FÜR SLAVONIEN.

DRUCK VON CARL LAUBNER.

SEINER EXCELLENZ

DEM HERRN

GABRIEL BAROSS DE BELUSSI

SR. KAISERL. UND KÖNIGL. APOSTOL. MAJESTÄT
WIRKLICHER GEHEIMER RATH,
BESITZER DES ORDENS DER EISERNEN KRONE I. CLASSE,
KÖNIGL. UNGARISCHER HANDELSMINISTER

ETC. ETC.

IN BUDAPEST.

Euerè Excellenz!

Die ehrerbietigst unterzeichnete Handels- und Gewerbekammer kommt der hohen Weisung Euerer Excellenz nach, indem sie den Bericht über die volkswirtschaftlichen Verhältnisse ihres Kammerbezirkes, Slavonien, für das Jahr 1890 unterbreitet

Den edlen Intentionen Euerer Excellenz entsprechend, war die ehrerbietigst unterzeichnete Kammer bestrebt, ein getreues Bild über die wirthschaftlichen Verhältnisse unseres Landes, wie sie eben im Aufblühen begriffen sind, ein Bild ernster Arbeit und Schaffenskraft, ein getreues Spiegelbild der in diesem Kammerbezirke gehegten Wünsche und Bestrebungen zu bieten. Dem aufmerksamen Auge Euerer Excellenz war auch nicht eines all jener Momente unbeachtet geblieben, welche in ihrem letzten Berichte besonders hervorzuheben sich die ehrerbietigst gefertigte Kammer erlaubt hat. Und dies ist uns sicherste Gewähr, dass die im vorliegenden eingegebenen Berichte angeführten Wünsche und Bestrebungen unseres Kammerbezirkes Euerer Excellenz Beachtung finden werden, denn wir, diesseits der Drau

und Donau, leben der Hoffnung, dass den hierzulande bestehenden Verhältnissen Eurer Excellenz weise Fürsorge auch fürderhin zu theil werde.

Den um die heimische Volkswirtschaft eingesetzten Bemühungen Eurer Excellenz ist es gelungen, viele wohlthätige Institutionen im Staate ins Leben zu rufen, deren segensreiche Thätigkeit dazu berufen erscheint, die Mühen der unter der heiligen Stefanskronen lebenden Völker wohlthuend zu befruchten. Namentlich erwähnen wollen wir nur die Ergänzung der Tarifcommission, die Creirung des Landes-Industrierathes, des staatlichen Zollrathes, der Industriebank, dann viele andere der Förderung des heimischen Handels und Gewerbes gewidmete, auf Initiative und durch Unterstützung Eurer Excellenz gegründete und ins Leben gerufene Unternehmen.

Auch diese Handels- und Gewerbekammer ist, in richtiger Erkenntniss der seitens Eurer Excellenz durch die Creirung dieser Institutionen beabsichtigten Ziele, und sich ihrer eigenen Aufgaben und ihrer Stellung im Lande bewusst, von dem Wunsche beseelt, active Antheilnahme bei den oberwähnten Institutionen zu üben. Die ehrerbietigst unterzeichnete Kammer tritt daher an Euere Excellenz mit der Bitte heran, auch ihrem Bezirke einen Strahl der segensreichen Thätigkeit dieser Institutionen zu gönnen, ihr zu gestatten, dass sie an den Verhandlungen der Tarifcommission, an den Berathungen des Industrie- und Zollrathes durch eigene Delegirte die Interessen ihrer Kammerangehörigen wahrnehmen könne; zu dem aber möge die Landes-Industriebank ihre Thätigkeit auch auf Slavonien erstrecken.

Es ist uns bekannt, dass Seine Excellenz der Banus von Croatien und Slavonien lebhaft bemüht ist, in Croatien-Slavonien ein Landes-Hypothekar-Institut je eher ins Leben zu rufen. Zu dem Ende unterbreiten wir Euerer Excellenz die Bitte, mit Hochdero mächtigem Einflusse dahin wirken zu wollen, dass diese für unser Volk hochwichtige Frage einer endlichen, günstigen Lösung zugeführt werde.

Grosse Gefahr droht der Hauptstadt Slavoniens, der Stadt Essek, durch die Ertheilung der Vorconcession für den Bau der Eisenbahnlinie Szt.-Lörincz—D.-Miholjac—Našic—Vrpolje. Diese Linie, in der angegebenen Richtung ausgebaut, würde den ganzen Verkehr von Mittel-Slavonien ablenken, die Bevölkerung dieser Gegend schwer schädigen, die Stadt Essek aber materiell geradezu vernichten.

Obzwar die unterzeichnete Kammer Euerer Excellenz in dieser Frage eine besondere Repräsentation unterbreitet hat, ist der Gegenstand dennoch für uns von solch eminenten Wichtigkeit, dass wir es wagen, auch bei dieser Gelegenheit denselben Euerer Excellenz ans Herz zu legen und zu bitten, Euere-Excellenz wolle geruhen, den Bau nur jener Eisenbahnlinien in Slavonien zu gestatten, deren Richtung im allgemeinen Theile dieses Berichtes angeführt erscheint.

Angenehm berührt fühlten sich alle Angehörigen dieser Kammer durch die Thatsache, dass Euere Excellenz geruhen, die in unserem vorjährigen Berichte angeregte Frage hinsichtlich der Errichtung einer Landes-Handelsakademie in Essek einer günstigen Aufnahme zu würdigen. Diese äusserst wohlwollende Beurtheilung unserer

fachlich fortbildenden Verhältnisse an so hoher Stelle, er-muthigt diese Kammer, auszuharren auf dem eingeschlagenen Wege; die Verwirklichung dieser Frage aber bildet fortab einen ständigen Punkt ihrer Tagesordnung.

Schnlichst erwarten die heimischen Handels- und Gewerbetreibenden auch das Inslebentreten des im Entwurfe bereits fertiggestellten Gesetzes über die Regelung des Wandergewerbes, ebenso die Revision des Gesetzes über die Erwerbsteuer III. Classe.

Im Jahre 1890 wurde auf Initiative Euerer Excellenz die Regulirung des Eisernen Thores an der unteren Donau in Angriff genommen. Dieses grossartige Werk nun wird einen würdigen Abschluss unseres — seit Menschengedenken an Weltgeschehnissen reichsten — neunzehnten Jahrhunderts bilden und unsere Nachkommen werden in demselben einen bewundernswürthen Denkstein an die segensreiche Thätigkeit Euerer Excellenz als ungarischen Handelsminister besitzen. Mit dem Durchstich des Eisernen Thores wird das grösste Hemmniss entfernt, welches unserem Handel nach dem Orient im Wege gestanden, indem es jeden normalen Verkehr verhinderte. Von welcher Wichtigkeit aber der freie Verkehr auf der unteren Donau gerade für die Länder der St. Stefanskronen ist, dafür zeugen wohl am deutlichsten die noch heute vorfindlichen Ueberreste der einstens bestandenen römischen Communicationen, und in gleicher Weise werden wir durch die erst um die Mitte unseres Jahrhunderts geschaffene Szechenystrasse daran erinnert, welche unter denselben Umständen, mit grossen Opfern seitens der Völker des ungarischen Staates erbaut wurde. Auch die Regulirung

des Eisernen Thores, ein schon vermöge seines Umfanges und seiner Wichtigkeit für unsere Verhältnisse epochales Werk, wird noch viel geistiges Mühen, es wird viel materielle Aufopferung seitens aller interessirten Kreise erfordern — aber, einmal vollendet, wird es alle gebrachten Opfer überwiegen und dann ebenso dem Staate wie dem Volke zur Ehre und zum Nutzen gereichen, seinem Schöpfer aber zu unvergänglichem Ruhme.

Wir haben hier einige wichtigere Bestrebungen und Wünsche dieses Kammerbezirkes uns anzuführen erlaubt und übergehen nunmehr zur detaillirten Berichterstattung über die volkswirtschaftlichen Verhältnisse Slavoniens im Jahre 1890.

Indem wir diesen unseren Bericht der hochgeneigten Würdigung Euerer Excellenz unterbreiten, bitten wir: Euere Excellenz geruhe denselben mit der vollsten Ueberzeugung entgegenzunehmen, dass gleichwie die ehrerbietigst unterzeichnete Kammer, alle ihre Angehörigen, und ebenso die Gesamtbevölkerung Slavoniens voll unerschütterlichem Vertrauen in Euerer Excellenz Thätigkeit, mit Seelenruhe in die Zukunft blickt.

Essek, am 15. Juni 1891.

Die Handels- und Gewerbekammer für Slavonien

Der Präsident :

Adam v. Reisner m. p.

Der Secretär :

N. A. Plavšić m. p.

I N H A L T.

I. Allgemeiner Theil	I
II Specieller Theil:	
1. Landwirthschaftliche Production und Handel mit landwirthschaftlichen Production	39
2. Forstwesen und Holzindustrie	79
3. Production der Genussmittel	85
4. Handel mit dem Auslande	91
5. Verkehr.	
A) Geldinstitute:	
a) Oesterreichisch-ungarische Bank-Filiale	101
b) Sparcassen	104
B) Verkehrsmittel:	
a) Eisenbahnen	110
b) Dampfschiffahrt	114
c) Kön. Post	117
